



PLACE LABEL HERE

Tasmanian Certificate of Education

GERMAN

Senior Secondary

Subject Code: GRM315109

External Assessment

2009

Part 1: Reading and Responding

Time: One Hour

On the basis of your performance in this examination, the examiners will provide a result on the following criterion taken from the syllabus statement:

Criterion 3 Understand and respond to printed German texts.

Pages: 16

Questions: 3

© Copyright for part(s) of this examination may be held by individuals and/or organisations other than the Tasmanian Qualifications Authority.

BLANK PAGE

CANDIDATE INSTRUCTIONS

Candidates **MUST** ensure that they have addressed the externally assessed criterion on this examination paper.

You must answer **ALL** questions.

Answer **all** questions in **ENGLISH**.

All answers must be written in the spaces provided on the examination paper.

Question 1

Read the text and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

**For
Marker
Use
Only**

Das heutige Tagesblatt

eBay Deutschland feiert seinen 10. Geburtstag

Mehr als 4,5 Millionen Menschen in Deutschland haben dieses Jahr an eBay-Versteigerungen teilgenommen. Immer mehr Menschen in Deutschland antworten auf die Frage: „Wo hast du das gekauft?“ mit „Hab’ ich von eBay.“

Die Zahl der Produkte, die eBay Deutschland zum Verkauf anbietet, stieg zuletzt - trotz oder vielleicht auch wegen der Wirtschaftskrise - von 16 Millionen auf 30 Millionen.

Allein im letzten Jahr wurde alle zwei Sekunden ein Kleidungsstück verkauft. Jede Minute wechselte ein Fahrzeug den Besitzer, alle zwei Minuten eine Armbanduhr.

Ab nächste Woche gibt’s Tausende Angebote mit kostenlosem Versand. „So können Sie sich ganz aufs Einkaufen konzentrieren,“ sagt Werbungsmanagerin Heidi Blumental.

Neues im Fernsehen

Der achteilige Dokumentarfilm „Afrika in Sicht!“ berichtet über die Länder Nordafrikas und bietet Zuschauern damit einen Blick in die arabische Welt.

Wetter

Von Sachsen bis zu den Alpen ist es meist stark bewölkt. Die Temperaturen steigen auf Werte bis fünf Grad.

Zeitweise sind Regen und in den Bergen Schnee vorhergesagt. Später gibt es eine leichte Wetterbesserung.

- (a) What recent trends have been observed on eBay in Germany? (4 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 1 continues opposite.

Question 1 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(b) What examples are given of sales on eBay last year? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

(c) When will the new marketing measure be introduced? (1 mark)

.....
.....

(d) What is the format of „Afrika in Sicht!“? (1 mark)

.....
.....

(e) What does „Afrika in Sicht!“ offer viewers? (1.5 marks)

.....
.....
.....
.....

(f) What details are given about the weather? (4 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 2

Read the text and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

**For
Marker
Use
Only**

Deutschland aktuell

100 Jahre Jugendherbergen

Was mit einer Idee in einer stürmischen Sommernacht im Jahr 1909 begann, hat zu mehr als zehn Millionen Übernachtungen pro Jahr geführt. Der deutsche Lehrer Richard Schirrmacher war damals mit seinen Schülern auf einer Wanderung, als plötzlich ein Sturm mit Blitz und Donner tobte. Als sie alle nass waren und froren, ärgerte sich der Lehrer, dass es weit und breit keine passende Unterkunft für junge Wanderer gab. Das musste sich ändern, und es änderte sich: Schirrmacher gründete in Altena, einer kleinen Stadt in Nordrhein-Westfalen, die erste Jugendherberge der Welt. Die Jugendherberge ist heute noch erhalten und kann besichtigt werden. In Deutschland gibt es heutzutage 550 Jugendherbergen.

Flocke wird ein Jahr alt

Letztes Jahr hat Karl die Geburt der Eisbärin „Flocke“ im Fernsehen miterlebt und besucht sie nun im Nürnberger Zoo. Über das einjährige Tier sagte Karl: „Sie ist ein bisschen älter, größer und schwerer, aber sonst noch die Gleiche.“

- (a) Who came up with the idea of youth hostels, and why was this? (4 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- (b) What has happened to the first youth hostel? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

Question 2 continues opposite.

Question 2 (continued)

(c) What did Karl say about Flocke?

(3 marks)

**For
Marker
Use
Only**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 3

**For
Marker
Use
Only**

Read the text and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

Moviemento: Das Kino mit der längsten Geschichte

Es hat zwei Weltkriege überstanden und große Änderungen in der Filmindustrie überlebt: Das Moviemento in Kreuzberg, Berlin. Dies ist das älteste Kino in Deutschland und wurde 1907 gegründet, mit einem anderen Namen allerdings. Seit 1984 heißt es aber Moviemento. In 100 Jahren hat das Kino 1000 Filme aller Art gezeigt.

In den 80er-Jahren entwickelte sich das Kino zu einem Treffpunkt der Alternativ-Szene. Auch Popgrößen wie David Bowie, Iggy Pop und Nina Hagen kamen vorbei. Mit der *Rocky Horror Picture Show* hatte das Kino seinen größten Erfolg. „Es kamen wirklich Busse aus West-Deutschland, die mit 80 km/h durch die ganze DDR gefahren waren, um dann hier die *Rocky Horror Picture Show* zu sehen. Das war natürlich überwältigend für uns,“ erinnerte sich Wieland Speck.

Mit Ingrid Schwibbe, die das Kino 1984 übernahm, veränderte sich das Filmtheater total, vor allem als sie Tom Tykwer, einen fantastischen Programmmacher, fand. Der heute erfolgreiche Tykwer erinnert sich an die damalige Zeit zurück. „Ich bin hierhergekommen, war so zweiundzwanzig Jahre alt und habe am Anfang einfach eine Liste gemacht mit meinen Lieblingsfilmen und Filmen, die ich unbedingt sehen wollte. Die habe ich dann einfach alle gespielt, und Hunderte von Leuten standen Schlange dafür,“ sagte er. „Das Kino war immer voll.“ Mitte der 90er-Jahre gründete Tykwer die Firma X-Filme und produzierte Welterfolge wie *Lola rennt* und *Good Bye, Lenin!*

Ingrid Schwibbe leitete 23 Jahre lang das Moviemento. In dieser Zeit erlebte sie 1989 den Mauerfall, der viele Besucher aus Ost-Berlin ins Moviemento führte. Im Jahre 2007 musste sie aus finanziellen Gründen das Moviemento verkaufen. Jetzt führt eine neue Kinomachergeneration Deutschlands ältestes Kino.

- (a) What has the Moviemento survived? (2 marks)

.....

.....

.....

.....

Question 3 continues opposite.

Question 3 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(b) What has the Movimiento achieved over the last 100 years? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(c) What was the biggest success of the 1980s? (1 mark)

.....
.....

(d) Why was Wieland Speck particularly impressed? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(e) How did Tom Tykwer proceed when he first came to the Movimiento? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(f) What did Tykwer achieve in the 1990s? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

Question 3 continues over the page.

BLANK PAGE

Question 3 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(g) What did Ingrid Schwibbe experience in 1989 and what was the consequence of this? (2 marks)

.....

.....

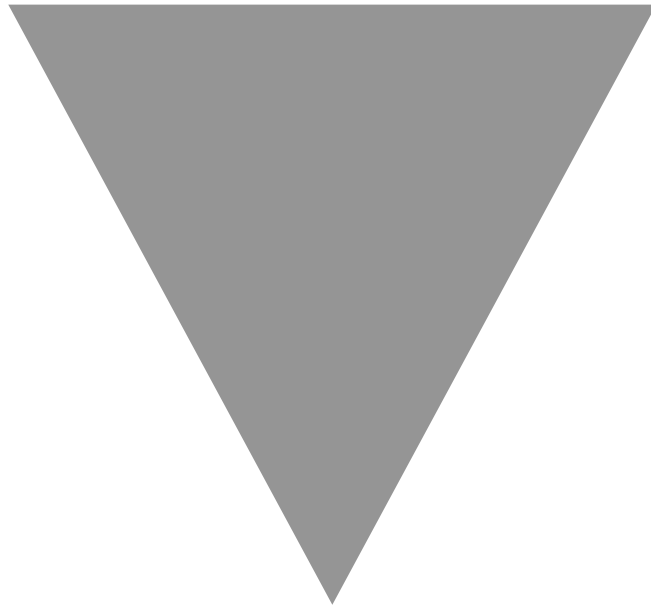
.....

.....

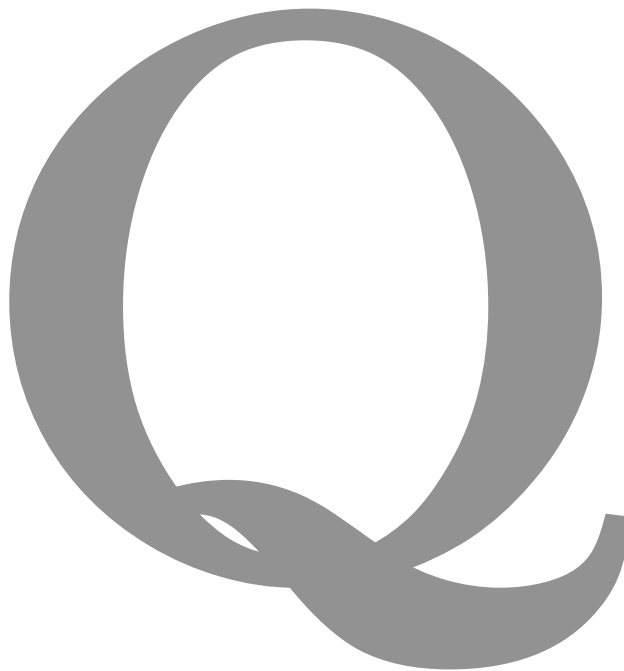
(h) Why did Ingrid leave the Movimiento? (1 mark)

.....

.....



BLANK PAGE





PLACE LABEL HERE

Tasmanian Certificate of Education

GERMAN

Senior Secondary

Subject Code: GRM315109

External Assessment

2009

Part 2: Writing in German

Time: One Hour

On the basis of your performance in this examination, the examiners will provide a result on the following criterion taken from the syllabus statement:

Criterion 4 Express ideas and information in written form in German.

Pages: 12

Questions: 5

© Copyright for part(s) of this examination may be held by individuals and/or organisations other than the Tasmanian Qualifications Authority.

BLANK PAGE

CANDIDATE INSTRUCTIONS

Candidates **MUST** ensure that they have addressed the externally assessed criterion on this examination paper.

You must answer **ONE** question from this section.

Write approximately 250 words in **GERMAN** on the question you have selected.

The questions have been written in both English and German.

All answers must be written in the spaces provided on the examination paper.

Question 4

You go shopping for Australian gifts to take to the host family you will be visiting in Germany. You have been told that the host father likes sport, the mother enjoys cooking, the sister is interested in fashion and the brother likes reading. Write a diary entry in which you describe your shopping expedition.

Sie kaufen australische Geschenke für die Gastfamilie, die Sie in Deutschland besuchen werden. Ihnen wurde gesagt, dass der Gastvater Sport mag, die Mutter gern kocht, die Schwester sich für Mode interessiert und der Bruder gern liest. Schreiben Sie einen Tagebucheintrag und beschreiben Sie Ihr Einkaufserlebnis. (15 marks)

Question 5

You have just started a part-time job in a music shop which sells CDs among other things. Write a letter to your cousin Paul in Germany describing your first day in the job, mentioning a couple of the customers you encountered.

Sie haben vor kurzem einen Teilzeitjob in einem Musikgeschäft begonnen, in dem CDs und andere Dinge verkauft werden. Schreiben Sie einen Brief an Ihren Cousin Paul in Deutschland und beschreiben Sie Ihren ersten Arbeitstag. Erwähnen Sie einige Kunden, mit denen Sie zu tun hatten. (15 marks)

Question 6

‘The most interesting person I know’. Describe this person and explain why you find him/her so interesting.

„Die interessanteste Person, die ich kenne“ . Beschreiben Sie diese Person und erklären Sie, warum Sie sie so interessant finden. (15 marks)

Question 7

You open an envelope and can hardly believe your eyes – you have won a trip for two people to a destination of your choice. Write a story or conversation about this event, giving your reasons for choosing this destination.

Sie öffnen einen Briefumschlag und können Ihren Augen kaum trauen: Sie haben eine Reise Ihrer Wahl für zwei Personen gewonnen. Schreiben Sie eine Geschichte oder ein Gespräch über dieses Ereignis und begründen Sie die Wahl Ihres Reisezieles. (15 marks)

Questions continue opposite.

Questions (continued)

Question 8

Write a conversation, diary entry or story based on the following picture.

Schreiben Sie ein Gespräch, einen Tagebucheintrag oder eine Geschichte über das folgende Bild.

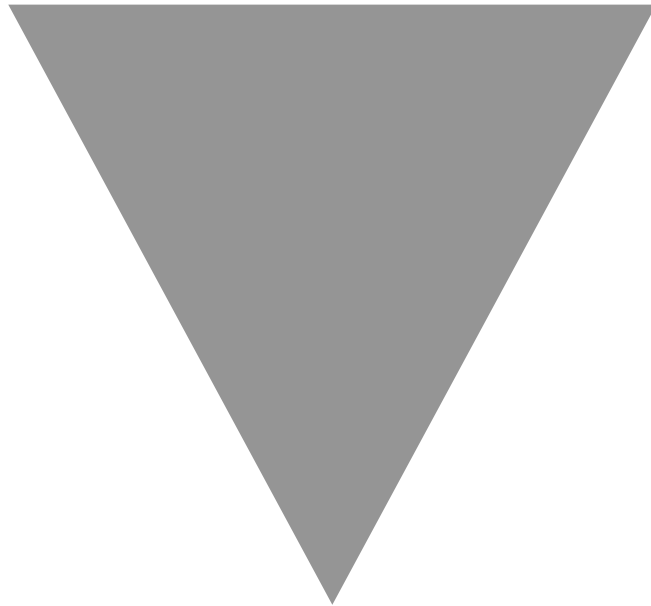
(15 marks)



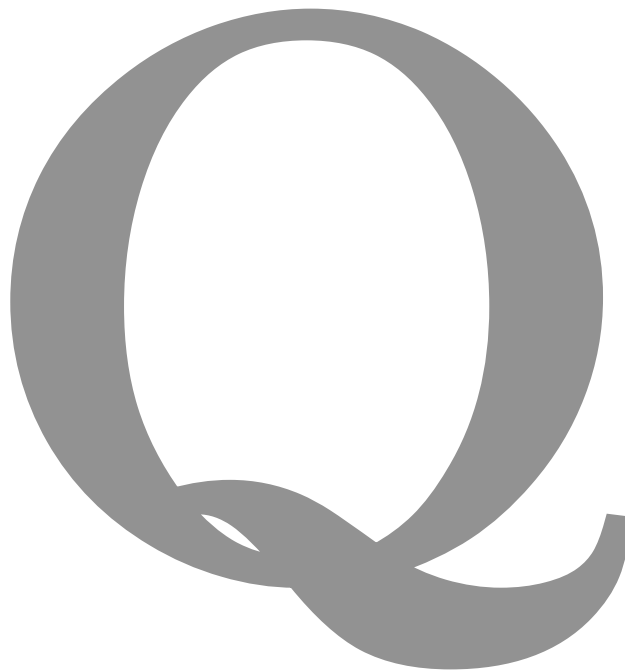
BLANK PAGE

BLANK PAGE

BLANK PAGE



BLANK PAGE





PLACE LABEL HERE

Tasmanian Certificate of Education

GERMAN

Senior Secondary

Subject Code: GRM315109

External Assessment

2009

Part 3: Listening and Responding

Time: Approximately One Hour

On the basis of your performance in this examination, the examiners will provide a result on the following criterion taken from the syllabus statement:

Criterion 1 Understand and respond to spoken German.

Pages: 16

Questions: 5

© Copyright for part(s) of this examination may be held by individuals and/or organisations other than the Tasmanian Qualifications Authority.

BLANK PAGE

CANDIDATE INSTRUCTIONS

Candidates **MUST** ensure that they have addressed the externally assessed criterion on this examination paper.

You will hear **FIVE** spoken texts. Each text will be played **THREE** times. There will be a short break between the first and second playing, with a longer break after the third and final playing.

All answers must be written in the spaces provided on the examination paper.

You must answer **ALL** questions in **ENGLISH**.

You may start writing your answers from the moment the first reading begins.

You have five minutes to read **all** the questions.

SPOKEN TEXT 1

**For
Marker
Use
Only**

Listen to the conversation and answer the questions that follow, in **ENGLISH**.

Question 9

(a) Where is Toblerone produced? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(b) What is said about the export of Toblerone? (1.5 marks)

.....
.....
.....
.....

(c) Describe the different versions of Toblerone chocolate produced today. (1.5 marks)

.....
.....
.....
.....

(d) What is the story mentioned about the shape of Toblerone? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

Question 9 continues opposite.

Question 9 (continued)

(e) How much does Toblerone cost?

(2.5 marks)

**For
Marker
Use
Only**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

SPOKEN TEXT 2

**For
Marker
Use
Only**

Listen to the conversation and answer the questions that follow, in **ENGLISH**.

Question 10

(a) What information is given about the marathon? (5 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(b) What does Ursula think about shorter distances in comparison with the marathon? (3 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(c) When, how often and where does she train? (2.5 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

Question 10 continues opposite.

Question 10 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(d) What does she find relaxing while training? (2 marks)

.....
.....
.....
.....
.....

(e) What does Ursula say about her boyfriend? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

SPOKEN TEXT 3

Listen to the conversation and answer the questions that follow, in **ENGLISH**.

**For
Marker
Use
Only**

Question 11

(a) What is said about DJ Ötzi's life as a young man? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(b) What issues did he develop after his first hit? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(c) What is said about his most recent hit? (2.5 marks)

.....
.....
.....
.....
.....

Question 11 continues opposite.

Question 11 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(d) When is his concert?

(1 mark)

.....
.....

(e) Who is going to the concert?

(1 mark)

.....
.....

SPOKEN TEXT 4

Listen to the conversation and answer the questions that follow, in **ENGLISH**.

**For
Marker
Use
Only**

Question 12

(a) Who owns the Barbie dolls which Bettina Dorfmann repairs? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(b) What kind of Barbies does Bettina have herself? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(c) What process does she use to repair arms and legs? (1 mark)

.....
.....

(d) Apart from repairing the Barbies, what else does Bettina do? (2.5 marks)

.....
.....
.....
.....

Question 12 continues opposite.

Question 12 (continued)

(e) What is said about Bettina’s own clothes?

(4 marks)

**For
Marker
Use
Only**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

SPOKEN TEXT 5

**For
Marker
Use
Only**

Listen to the conversation and answer the questions that follow, in **ENGLISH**.

Question 13

(a) What is said about the taxi trip? (4 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(b) What does Julian know about trains? (4 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 13 continues opposite.

Question 13 (continued)

(c) What present did Julian’s grandma give him? What did he do with it? (2.5 marks)

.....

.....

.....

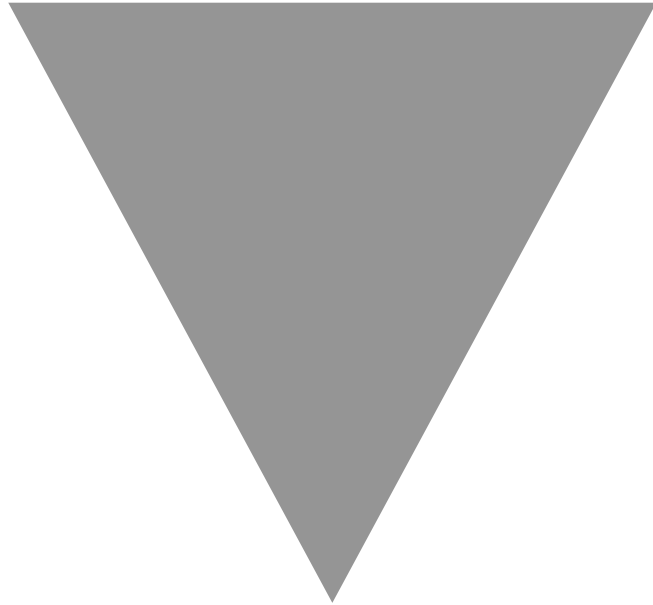
.....

.....

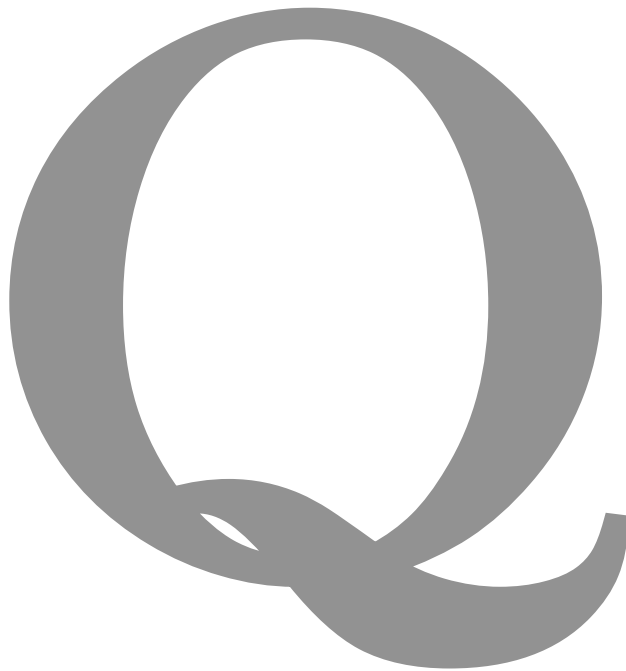
**For
Marker
Use
Only**

BLANK PAGE

BLANK PAGE



BLANK PAGE





GERMAN

Senior Secondary

Subject Code: GRM315109

External Assessment

2009

Part 3: Listening and Responding

Transcript

FOR EXAMINERS ONLY

Spoken Text 1

Kauf mich!

Die Toblerone

Die zwölf kleinen Schokoladenpyramiden sind wie kleine Berge – ein Symbol der Schweiz. Seit genau 100 Jahren gibt es die Toblerone. Die weltberühmte Schokolade wird seit 1899 in einer Fabrik in Bern, der Hauptstadt der Schweiz, produziert und in mehr als 120 Länder der Welt exportiert.

Toblerone gibt es heute in verschiedenen Varianten: Groß und klein – und nicht nur aus Milkschokolade, sondern auch in Dunkel und in Weiß. Über ihre spezielle Form gibt es viele Geschichten. Die einfachste ist, dass die Schokoladenpyramiden wie der berühmteste Berg der Schweiz, das Matterhorn, aussehen. Den meisten Menschen ist das egal: Sie lassen sich die Toblerone einfach im Mund zergehen, denn sie schmeckt einfach lecker. 100g Toblerone Schokolade kostet ab 2,10 Franken oder 1,29 Euro.

Spoken Text 2

Ursula Melcher, eine 24-jährige Frau, erzählt über ihren Plan.

Im April werde ich beim Marathon in Wien mitlaufen. Das ist der größte Lauf in Österreich, mit 26 000 Teilnehmern aus mehr als 80 Ländern. Vor drei Jahren bin ich diese 42 Kilometer schon einmal gelaufen. Dieses Mal will ich schneller sein. Deshalb trainiere ich schon seit Mitte November.

Kürzere Strecken schafft man ja auch ohne langes Training, wenn man nicht extrem unsportlich ist. Aber der Marathon ist etwas anderes. Meistens trainiere ich nach der Arbeit. Viermal pro Woche laufe ich eine Stunde oder noch länger durch den Schlosspark oder den Wald. An beiden Orten gibt es viel Grünes und die Vögel **singen**; das finde ich entspannend. Mein Freund wird beim Marathon auch dabei sein. Wenn er schneller sein will als ich, muss er mehr trainieren, sonst werde ich am 27. April gewinnen. Ich werde auf jeden Fall durchhalten. Aufgeben gibt's für mich nicht. Und ich hoffe sehr, dass ich schneller als letztes Jahr sein werde.

Spoken Text 3

Ein Gespräch über den DJ Ötzi

Lars: Hallo Vera, wie geht's?

Vera: Tag Lars! Ganz gut, danke.

Lars: Hast du schon gehört?

Vera: Was denn?

Lars: Der DJ Ötzi gibt ein Konzert in unserem Nachtclub.

Vera: DJ Ötzi? Wer ist denn das? Kennst du ihn?

Lars: Ja, ich war schon einmal an einem seiner Konzerte und er macht spitze Musik. Sein Leben ist auch ganz interessant.

Vera: Wirklich? Warum denn?

Lars: Weisst du, er begann ganz unten. Sein wirklicher Name ist Gerry Friedle und er lebte als junger Mann auf der Straße, war arbeitslos und hatte kein Geld. Aber dann wurde er DJ Ötzi. Mit seinem ersten Lied „Anton aus Tirol“ hatte er seinen ersten Millionenhit. Dies feierte er mit zu vielen Partys, Frauen und Alkohol. Fast wäre er so wieder ganz unten gelandet.

Vera: Was ist denn mit ihm geschehen?

Lars: Er wurde krank. Er hatte körperliche und psychologische Probleme. Aber heute geht es dem 37-Jährigen wieder besser. Sein neuester Hit „Ein Stern“ steht seit mehr als einem Jahr in den deutschen Charts.

Vera: Wirklich? Ist ja toll!

Lars: Ja, finde ich auch. Mit diesem Lied hat er sogar einen Musikpreis in der Kategorie „Hit des Jahres“ bekommen.

Vera: Wann ist denn das Konzert?

Lars: In zwei Wochen, am 3. November. Der Eintritt ist teuer, aber ich gehe hin. Kommst du mit?

Vera: Hört sich gut an. Ich muss es mir aber noch überlegen.

Spoken Text 4

Düsseldorf, 11. Oktober 2009

Liebe Helena,

es geht mir hier in Deutschland sehr gut. Ich sehe und höre sehr viel Neues aber auch Komisches. Hier eine meiner Erfahrungen.

Nachdem ich im Fernsehen einen Bericht über Bettina Dorfmann und ihre Barbie-Puppen gesehen habe, bin ich sofort hingefahren.

Bettina Dorfmann hat eine Barbie-Klinik in ihrer Wohnung in Düsseldorf. Sie repariert Barbie-Puppen von Sammlern oder von Leuten, die alte Barbies wiedergefunden haben. Sie selbst sammelt auch Barbies. Sie hat 2 500 alte Barbie-Puppen aus den 60er-Jahren und 4 500 neue, die seit 1972 produziert wurden.

Die Barbies repariert Frau Dorfmann in ihrer Küche. Manche Puppen steckt sie in den Kochtopf. In heißem Wasser wird das Material weich. Dann kann sie die Armen und Beine leichter reparieren. Sie macht auch noch viele andere Sachen. Zum Beispiel schreibt sie Bücher sowie Artikel über Barbie und organisiert Ausstellungen.

Weisst du, Bettina Dorfmann trägt oft die gleichen Kleider wie eine ihrer Puppen. Als ich dort war, hat sie eine Krankenschwesteruniform getragen und im Regal stand eine Barbie mit einer identischen Uniform. Auch die Zahl der Knöpfe und die Farbe stimmten. Unglaublich!

Es war faszinierend, diese Frau kennenzulernen. Findest du nicht auch?

Wie geht es dir so?

Schreib doch bald wieder!

Deine Freundin

Katja

Spoken Text 5

Ein aufregender Tag

Gestern war ein toller Tag für Julian. Zuerst ging er mit seiner Mama zum Einkaufen. Sie ließen das Auto in der Garage und fuhren mit der Straßenbahn. Nach zwei Stationen stiegen sie in die U-Bahn um. Julian liebt es, durch die dunkeln Tunnels zu sausen. Auf dem Nachhauseweg fuhren sie mit dem Taxi. Das ist sehr teuer, aber nicht für Julian und seine Mama, weil Julians Vater nämlich Taxifahrer ist. Als er mit seiner Arbeit fertig war, nahm er sie umsonst mit.

Bevor sie nach Hause gingen, fuhren sie zuerst zum Hauptbahnhof. Julian war ganz aufgeregt. Seine Oma kam mit dem schnellen ICE-Zug an! Er freute sich so darauf, seine Oma wiederzusehen. Julian kennt sich gut mit Zügen aus. Er weiß, dass es viele verschiedene Züge gibt; solche für Menschen, aber auch solche für Dinge wie zum Beispiel Obst und Gemüse, gefrorenes Fleisch und Holz.

Mit seiner Oma im Taxi fuhr die Familie nach Hause. Dort packte die Oma ihren hellbraunen Koffer aus und gab Julian eine kleine Kuh aus Gummi, die er sofort in seinen Bauernhof stellte. Was für ein toller Tag doch gestern war!